

**Velotraum:** cross 7005

2.201,00 Euro

<b>Rahmen / Radstand</b>	26-Zoll Alu, zwei- bis dreifach konifiziert / 1.110 mm
<b>Gabel / Federung</b>	1 1/8" Alu, starr, Lowriderösen
<b>Rahmenhöhen*</b>	S, M, L, XL, XXL
<b>Gewicht</b>	12,7 kg (ohne Pedale)
<b>Entfaltung</b>	1,71–9,17 m / Pedalumdrehung
<b>Zul. Gewichte**</b>	130 / (15) / 25 kg
<b>Schaltung</b>	Shimano LX 30-Gang-Kettenschaltung, 11-32 Z.
<b>Kurbelsatz</b>	Shimano T551, Hollowtech II, 175 mm, 48 / 36 / 26

<b>Bremsen / Bremshebel</b>	Shimano LX mech. V-Bremse
<b>Naben vo. / hi.</b>	SP Dynamo Hub Nabendynamo / Shimano XT
<b>Felgen / Speichen</b>	Exal MX19, Alu, geöst / 32/32 Speichen
<b>Reifen</b>	Schwalbe Kojak 55-559
<b>Vorbau / Lenker</b>	Alu, starr / Alu OS (580 mm)
<b>Sattel / Sattelstütze</b>	Fizik Aliante / Alu, starr
<b>Lichtanlage vo. / hi.</b>	b+m Eyc / b+m Toplight Line Plus (Batterie)
<b>Gepäckträger vo. / hi.</b>	- / Tubus Vega VT
<b>Ständer</b>	Hebie Hinterbauständer
<b>Besonderheiten</b>	3 Paar Flaschenhalterösen, Ergon-Schraubgriffe mit Bar-Ends, Versionen mit längerem Oberrohr
<b>Garantie</b>	Rahmen und Gabel: 5 Jahre

**Testbrief:**

Mit dem leichten Gepäck unseres Tests ist das Velotraum unterfordert – ein Einfluss der 15 Kilo auf dem vorbildlich tief montierten Tubus-Gepäckträger war kaum zu spüren. Das Rad aus dem Baukasten der Veloträumer beweist, dass 26-Zoll zu Unrecht tot gesagt wird. Denn zu den souveränsten Gepäckqualitäten im Feld gesellt sich erstaunliche Beschleunigungsfreude: Das geringe Radgewicht, die hohe Rahmensteifigkeit und die kleinen Laufräder machen es möglich. Denn die Räder können trotz komfortabel dicker (und leichtlaufender) Reifen noch recht leicht und trotzdem robust ausfallen. Unruhig wirkt das Velotraum jedoch nicht, auch weil ein langer Vorbau viel Gewicht auf das Vorderrad bringt, was für eine gute Balance trotz recht hohem Lenker sorgt. Die Mittelklasse-Antriebs-Komponenten sind zweckmäßig und halten den Preis für Velotraum-Verhältnisse moderat. Die Lichtanlage mit Shutter-Dynamo zählt zu den besseren im Test. Mit beherztem Griff in die „Leicht-und-teuer-Schublade“ des Velotraum-Baukastens könnte wohl noch ein Kilo ohne Praxiseinschränkung purzeln.

**Fazit:** Das einzige leichte Trekkingrad, das aus dem Stand auf Weltreise gehen kann, bei gutem Komfort – so einfach, so gut.

Einsatzbereich	Bewertung	Bewertung	
Radreisen	●●●●●	Fahrleistungen ●●●○○	
Alltag	●●●○○	Komfort ●●●○○	
Sport	●●●○○	Ausstattung / Verarbeitung ●●●○○	
Gelände	●●○○○	Preis / Leistung ●●○○○	
Sitzposition	komfortabel ● ausgewogen ○ sportlich ○	Fahrverhalten	träge ● ausgewogen ○ wendig ○

**Testnote: 1,6****KTM:** Phonic

2.399,00 Euro

<b>Rahmen / Radstand</b>	28-Zoll Carbon / 1.071 mm
<b>Gabel / Federung</b>	1 1/8" Suntour NCX E-RL Luftfedergabel, 63 mm
<b>Rahmenhöhen*</b>	46, 51, 56 cm
<b>Gewicht</b>	13,4 kg (ohne Pedale)
<b>Entfaltung</b>	1,69–9,62 m / Pedalumdrehung
<b>Zul. Gewichte**</b>	118 / - / 25 kg
<b>Schaltung</b>	Shimano XT 30-Gang-Kettenschaltung, 11-34 Z.
<b>Kurbelsatz</b>	Shimano XT, Hollowtech II, 170 mm, 48 / 36 / 26

<b>Bremsen / Bremshebel</b>	Shimano XT hydr. Felgenbremse 180/160 mm
<b>Naben vo. / hi.</b>	Shimano XT Nabendynamo / Shimano XT
<b>Felgen / Speichen</b>	Ambrosio, Alu, geöst / 32/32 Speichen
<b>Reifen</b>	Schwalbe Marathon Racer, 40-622
<b>Vorbau / Lenker</b>	Alu, starr / Alu OS (620 mm)
<b>Sattel / Sattelstütze</b>	Selle Royal Respiro / Alu, starr
<b>Lichtanlage vo. / hi.</b>	b+m Eyc / Toplight Flat permanent
<b>Gepäckträger vo. / hi.</b>	- / Racktime Snap-it Tour
<b>Ständer</b>	Hebie Hinterbauständer
<b>Besonderheiten</b>	2 Paar Flaschenhalterösen, Ergon-Schraubgriffe mit Bar-Ends, SKS-Schutzbleche, Gabel-Lock-out
<b>Garantie</b>	Rahmen: 5 Jahre

**Testbrief:**

Das Phonic ist eines der wenigen komfortorientierten Trekkingbikes mit Federgabel und Carbonrahmen. Der ist sehr ansprechend verarbeitet, so verzichtet KTM etwa auf das trendige Innenverlegen der Züge, was die Wartung erleichtert. Aufgrund des Materials Carbon spart KTM gegenüber dem ähnlich ausgestatteten Radon einige 100 Gramm. Die Ausstattung mit sortenreiner XT-Gruppe und edlen Ritchey-Leichtbauteilen gehört zu den besten im Test. Die Schwalbe Marathon Racer Reifen in komfortabler Größe sind dabei ebenso klug gewählt wie die Übersetzung – als eines der wenigen Räder wartet das Phonic mit 34er-Ritzel hinten auf. Viel Lob gab es von den Testern für die harmonischen Fahreigenschaften: guter Geradeauslauf und präzises Steuern sprechen für eine gelungene Rahmenkonstruktion. Dabei zählt es mit Gepäck, das auf dem sehr guten Tourenträger leicht unterzubringen ist, zu den fahrsichersten Kandidaten und geizt auch nicht mit Komfort – schade, dass die Gewichtszulassung für schwere Fahrer nicht mehr hergibt.

**Fazit:** Leicht, komfortabel, fahrsicher – ein sehr rundes Gesamtpaket mit einem exklusiven Rahmen zum entsprechenden Preis.

Einsatzbereich	Bewertung	Bewertung	
Radreisen	●●●●○	Fahrleistungen ●●●○○	
Alltag	●●●○○	Komfort ●●●○○	
Sport	●●●○○	Ausstattung / Verarbeitung ●●●●●	
Gelände	●●○○○	Preis / Leistung ●●○○○	
Sitzposition	komfortabel ● ausgewogen ○ sportlich ○	Fahrverhalten	träge ● ausgewogen ○ wendig ○

**Testnote: 1,6**